

## Weitere Informationen Auslandsaufenthalt Ghana

### Unterkunft

Es gibt die Möglichkeit in einem Hostel auf dem Campus zu wohnen. Diese Form der Unterkunft wird vom International Office der Universität vermittelt. Im Hostel „New Brunei“ sind sehr viele internationale Studierende und ghanaische Studierende (ca. 500) untergebracht. Vom Hostel aus sind die Fakultät sowie Einkaufsmöglichkeiten sehr gut zu erreichen. Alle Studierenden teilen sich zu zweit ein Zimmer. Je nach Zimmer wird ein Badezimmer mit zwei oder vier Personen geteilt

### Infrastruktur

Auf dem Campus fahren Shuttles und Taxis. Die Shuttles fahren regelmäßig zu den Fakultäten. Die Taxis fahren aus dem Campus in die Stadt. Allgemein sind Kleinbusse (Trotros), Überlandbusse und Taxis die Hauptverkehrsmittel in Ghana. Es gibt keine festen Pläne für die meisten Strecken, das Fahrzeug fährt, wenn es voll ist. Je nach Komfort des Fahrzeugs steigen die Preise. Von Kumasi ist es sehr einfach in alle Städte Ghanas zu kommen. Trotzdem sollte man immer viel Zeit einrechnen, da die meisten Straßen nicht ausgebaut sind.

### Sprache

Auf dem Campus und für die Universität ist Englisch ausreichend. Der Akzent der Ghanaer\*innen ist anfangs schwierig zu verstehen, aber nach ein paar Tagen gewöhnt man sich daran. Auch außerhalb des Campus, kommt man in Ghana mit Englisch sehr weit. Die einheimische Sprache in der Ashanti Region, in der KNUST liegt, ist Twi. Da viele Studierenden aus anderen Regionen Ghanas kommen und somit andere Sprachen sprechen, ist Englisch dennoch die meist genutzte Sprache.

### Tipps und Tricks

- Es gibt in Ghana verschiedene Telefonanbieter. Es ist daher zu empfehlen ein Handy mitzunehmen, in das man andere Sim Karten einlegen kann. Mit Vodafone hat man meistens Empfang und mit Airtel lässt es sich sehr günstig ins deutsche Festnetz telefonieren.

- Es kann häufiger Stromausfall geben, daher lohnt es sich eine Powerbank einzupacken

### Auswärtiges Amt

Informationen zum Visum, sowie landesspezifische Sicherheitshinweise sind zudem auf der Homepage des Auswärtigen Amtes zu finden. Es ist weiterhin zu empfehlen sich für den Auslandsaufenthalt auf der Krisenvorsorgeliste des Amtes einzutragen.

➔ Link <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/ghana-node>